

## Niederschrift

---

### Sitzung des Bau- und Planungsausschusses

**Sitzungstermin:** Dienstag, 01.06.2021  
**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 18:40 Uhr  
**Sitzungsort:** Beratungsraum E 31 (Kantine), Holbeinplatz 14, 18069 Rostock

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Jan-Hendrik Brincker CDU/UFR

##### reguläre Mitglieder

Iris Drenkhahn	fraktionslos
Stephan Porst	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Helge Bothur	DIE LINKE.PARTEI
Kristin Schröder	DIE LINKE.PARTEI
Claudia Schulz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Jacqueline Dejosez	SPD
Erhard Sauter	SPD
Jobst Mehlan	Rostocker Bund
Julia Kristin Pittasch	FDP (fraktionslos)

##### Stellvertreter

Torsten Schulz	CDU/UFR	Vertretung für: Jana Blaschka
----------------	---------	-------------------------------

##### Verwaltung

Ulrike Wilke	Bauamt
Renee Schäfer	Bauamt
Stefan Krause	Amt für Mobilität
Reno Rudek	Amt für Mobilität

#### Gäste:

-

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.05.2021
- 4 Anträge  
keine
- 5 Beschlussvorlagen
  - 5.1 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an die Bürgerschaft
    - 5.1.1 Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock **2021/BV/2190**  
geändert beschlossen
    - 5.1.2 Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP): Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock **2021/BV/2190-01 (ÄÄ)**  
abgelehnt
    - 5.1.3 Kristin Schröder (für den Bau- und Planungsausschuss) Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock **2021/BV/2190-02 (ÄÄ)**  
ungeändert beschlossen
    - 5.1.4 2. Änderung des Erschließungsvertrages vom 23.10.2007 zum Bebauungsplan Nr. 12.GE.52 „Gewerbepark Brinckmansdorf“, nördlicher Teil **2021/BV/2225**  
ungeändert beschlossen
  - 5.2 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an den Oberbürgermeister
    - 5.2.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau eines Bürogebäudes mit Werbeanlage, Rostock, Rahnstädter Weg; Az. 02937-20 **2021/BV/2156**  
ungeändert beschlossen
    - 5.2.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Sanierung und Umbau des denkmalgeschützten Hauses 2 auf dem Ulmencampus zur Nutzung als Lehr- und Verwaltungsgebäude durch die Juristische Fakultät der Universität Rostock, hier: Antrag auf Prüfung gemäß § 77 LBauO M-V"; Rostock, Ulmenstr. 69, Az.: 03312-20 **2021/BV/2194**  
ungeändert beschlossen

- 5.2.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garage" Rostock, Neue Bleicherstr. 10; Az.: 01707-20 **2021/BV/2216**  
ungeändert beschlossen
- 6 Informationsvorlagen
- 6.1 Bündnis für Wohnen - Stand der Erfüllung per 31.12.2020 **2021/IV/2204**  
zur Kenntnis gegeben
- 7 Verschiedenes
- 7.1 Anfragen der Mitglieder der Ausschüsse und Informationen der Verwaltung
- 7.1.1 Zuarbeit der Verwaltung zum Parkraumkonzept Warnemünde
- 8 Schließen der Sitzung

## Protokoll

### Öffentlicher Teil

---

#### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Brincker eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Mit zunächst 9 Mitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig.

---

#### 2 Änderung der Tagesordnung

Da Herr Matthäus kurzfristig nicht an der Sitzung teilnehmen kann, stellt Herr Brincker den Antrag, den TOP 7.1.1 auf die nächste Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 10.08.2021 zu verschieben. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

---

#### 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.05.2021

Die Niederschrift der Sitzung vom 11.05.2021 wird einstimmig angenommen.

---

#### 4 Anträge keine

---

## 5 Beschlussvorlagen

---

### 5.1 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an die Bürgerschaft

---

#### 5.1.1 Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2021/BV/2190

Frau Drenkhahn nimmt ab 17:05 Uhr und Herr Porst ab 17:10 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Krause stellt das Park + Ride – Konzept der Hanse- und Universitätsstadt vor und erläutert die Eckdaten des aktuellen Standes. Zielstellung des P + R – Konzeptes ist die Entlastung des Straßensystems durch ein flächendeckendes P + R –Netz und die Nutzung des ÖPNV. Inhaltlich enthält das P + R – Konzept eine umfangreiche Analyse des Ist-Zustandes, ein Handlungskonzept, einen Maßnahmenkatalog und eine Nutzeinschätzung. Herr Krause informiert über das Zwischenfazit der Analyse und die daraus abgeleiteten 9 Maßnahmefelder des Handlungskonzeptes. Die Präsentation ist diesem Tagesordnungspunkt beigefügt. Herr Krause informiert über eine digitale Infoveranstaltung im Juni 2021 zum P + R – Konzept. Die Mitglieder kritisieren eine mangelnde Beteiligung und den geringen Informationsfluss an die Ortsbeiräte. Herr Krause und Herr Rudek werden an einem Beteiligungskonzept arbeiten, beschreiben die Einbindung der Öffentlichkeit und der Ausschüsse in das P + R – Konzept jedoch als Herausforderung.

Frau Schröder erkundigt sich nach dem geplanten Neubau eines Parkhauses in Biestow und bezweifelt die Auslastung dieses Parkhauses in dem Gebiet. Herr Krause erläutert die Entwicklungsfähigkeit der P + R Plätze. Vorhandene Plätze sollen dabei umgestaltet und attraktiver gemacht werden und neue Plätze errichtet werden, gleichzeitig müssen die Angebote für Park + Ride attraktiver werden und mehr Informationsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden, damit es zu einer optimalen Auslastung der Park + Ride Flächen kommt. Ebenfalls ist eine Mehrfachnutzung zu bedenken, während tagsüber die Plätze von Pendlern genutzt werden, dienen sie über Nacht eher den Anwohnern.

Herr Bothur kritisiert, dass dem Konzept keine Zielstellung zu entnehmen ist und dass das Konzept an der Stadtgrenze endet. Er bittet zugleich Beteiligungskonzepte einfließen zu lassen und das Umland miteinzubeziehen. Herr Rudek erläutert, dass es sich bei diesem P + R – Konzept um ein Konzept für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock handelt und die Stadt keine Maßnahmen im Landkreis ergreifen kann. Jedoch berichtet Herr Rudek auch von einer Beteiligung des Landkreises Rostock, VWV, RSAG und rebus.

Herr Sauter bemängelt die Sauberkeit vorhandener Plätze und regt an, bestehende Parkplätze in Ordnung zu bringen, ohne auf das Konzept zu warten.

Herr Porst steht dem Konzept kritisch gegenüber, da nicht erkennbar ist, welche Maßnahme für eine Entlastung des Straßenverkehrs sinnvoll sind und in welchen Zeitraum welche Maßnahme Umsetzung findet. Herr Krause erläutert, dass alle Maßnahmen in einem Zusammenhang stehen und nur als Gesamtangebot Sinn machen.

Frau Pittasch erläutert die Hintergründe des Änderungsantrages. Ausgangspunkt hierfür war das Fehlen eines konkreten Auftrages für ein Kombiticket für das P + R – Netz. Frau Pittasch legt dar, dass das Konzept mit der Analyse Schwachstellen konkret benennt, dass aber als erstes das Augenmerk auf die Lösung „einfacher“ Probleme durch kleinteilige Aufträge gerichtet sein sollte und dem Konzept insgesamt kreative Gedanken fehlen. Sie bekundet ihre Sorge, dass es sich bei dem Konzept um ein Schubladendokument handeln könnte, das keine Anwendung findet und bittet um eine klare Zielstellung und einen Bericht der Umsetzung dieser.

Herr Krause sieht die Problematik darin, dass der Änderungsantrag die Beschlussvorlage ersetzen soll. Herr Krause erklärt, dass die Maßnahmen des Änderungsantrages grundsätzlich sinnvoll sind, jedoch nicht in der richtigen Reihenfolge erfolgen. Zunächst muss alles verortet werden, um Klarheit über die Zuständigkeiten zu erlangen. Es erfolgen weiterhin regelmäßige Abstimmungen mit den Partnern, die einen langen Prozess zur Folge haben, in dem immer wieder nachgesteuert werden muss.

Auf die Frage von Frau Schröder, ob es sich bei dieser Beschlussvorlage nicht eher um eine Informationsvorlage handelt, erklärt Herr Krause, dass die Beschlussvorlage konkrete Arbeitsaufträge enthält und demnach nicht nur als Information dient.

Herr Sauter stellt den Antrag auf Vertagung, der mit 2 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt wird.

Herr Bothur spricht sich positiv für den Änderungsantrag Nr. 2190-01 aus und sieht die Forderungen des Antrages weniger als Kritik, sondern mehr als Ergänzung zu der Beschlussvorlage. Er stellt daher zusammen mit Frau Schröder einen neuen Änderungsantrag, der textlich dem Änderungsantrag 2190-01 entspricht, allerdings nicht ersetzend, sondern ergänzend zu der Beschlussvorlage wirken soll.

Die Beschlussvorlage wird durch den Änderungsantrag 2021/BV/2190-02 (ÄÄ) ergänzt.

Herr Bothur betont abschließend erneut die Bedeutsamkeit der Bürgerbeteiligung.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt das Park+Ride-Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (P+R-Konzept Rostock – Anlage 1 - 6).

#### **Abstimmung:**

Siehe Abstimmung des Änderungsantrages 2021/BV/2190-02 (ÄÄ).

Anlage 1                      Präsentation P + R - Konzept

---

### **5.1.2 Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP): Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock                      2021/BV/2190-01 (ÄÄ)**

Der Änderungsantrag wird in Verbindung mit der Beschlussvorlage unter TOP 5.1.1 beraten.

#### **Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

1. Die Bürgerschaft nimmt den Endbericht zur Erarbeitung eines P+R-Konzeptes für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Kenntnis.
2. Daraus ableitend wird der Oberbürgermeister beauftragt, folgende kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung und Weiterentwicklung von P+R in Rostock umzusetzen:

- Ausweisung der im Teil „Bestand und Planung“ benannten zusätzlichen sechs Flächen als P+R-Flächen
  - Veranlassung der Ausschreibung zur schnellstmöglichen Integration eines sensorgesteuerten dynamischen Parkinformationssystems für die bestehenden und zusätzlich ausgewiesenen P+R-Parkflächen
  - Erstellung einer Beschlussvorlage zur konkreten Ausgestaltung eines Kombitickets für Parken und ÖPNV-Nutzung einschließlich der Grundlagen der Verrechnung zwischen VVV und Hanse- und Universitätsstadt Rostock
  - Einrichtung eines Internetauftritts unter der Domain rostock.de mit Verknüpfung von tatsächlich verfügbaren Stellplätzen auf ausgewiesenen P+R-Parkplätzen, Abfahrts- und Reisezeiten des ÖPNV und dazugehörigen Fahrтарifen
  - Verbesserung der Intermodalität durch die Einbindung von Sharing- und Mobilitätsdienstleistern an den P+R-Flächen und den B+R-Flächen
  - Prioritäre Aufnahme der P+R-Parkflächen in die Elektromobilitätsstrategie der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit gleichzeitiger Erarbeitung einer Strategie zur schnellstmöglichen Umsetzung einer Versorgung der Parkflächen mit Ladesäulen
  - Prüfung weiterer Möglichkeiten zur kurzfristigen Steigerung der Attraktivität und Sicherheit bestehender P+R-Flächen beispielsweise durch zusätzliche Beleuchtung
- Der Bürgerschaft ist zum 31.03.2022 ein Bericht über die Umsetzung vorzulegen. Aus Basis dieses Berichtes erfolgt eine Evaluation der Maßnahmen im Hinblick auf ihre Wirksamkeit und die Notwendigkeit von Maßnahmenanpassung zur weiteren Steigerung der Attraktivität des P+R-Angebots.

3. Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt, folgende Maßnahmen zur Vorbereitung des Ausbaus von P+R in Rostock umzusetzen:

- Einordnung weiterer Standortvorschläge für P+R in den Netzerweiterungsplan Straßenbahn
- Abstimmungen zwischen den Ämtern und Grundstückseigentümern für die im Endbericht vorgeschlagenen neuen und zu erweiternden P+R-Flächen

**Abstimmung:**

Dafür:	1
Dagegen:	9
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

**5.1.3 Kristin Schröder (für den Bau- und Planungsausschuss)**

2021/BV/2190-02 (ÄÄ)

**Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

**Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag wird um folgende Punkte ergänzt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, folgende kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung und Weiterentwicklung von P+R in Rostock umzusetzen:

- Ausweisung der im Teil „Bestand und Planung“ benannten zusätzlichen sechs Flächen als P+R-Flächen
  - Veranlassung der Ausschreibung zur schnellstmöglichen Integration eines sensorgesteuerten dynamischen Parkinformationssystems für die bestehenden und zusätzlich ausgewiesenen P+R-Parkflächen
  - Erstellung einer Beschlussvorlage zur konkreten Ausgestaltung eines Kombitickets für Parken und ÖPNV-Nutzung einschließlich der Grundlagen der Verrechnung zwischen VVV und Hanse- und Universitätsstadt Rostock
  - Einrichtung eines Internetauftritts unter der Domain rostock.de mit Verknüpfung von tatsächlich verfügbaren Stellplätzen auf ausgewiesenen P+R-Parkplätzen, Abfahrts- und Reisezeiten des ÖPNV und dazugehörigen Fahrtarifen
  - Verbesserung der Intermodalität durch die Einbindung von Sharing- und Mobilitätsdienstleistern an den P+R-Flächen und den B+R-Flächen
  - Prioritäre Aufnahme der P+R-Parkflächen in die Elektromobilitätsstrategie der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit gleichzeitiger Erarbeitung einer Strategie zur schnellstmöglichen Umsetzung einer Versorgung der Parkflächen mit Ladesäulen
  - Prüfung weiterer Möglichkeiten zur kurzfristigen Steigerung der Attraktivität und Sicherheit bestehender P+R-Flächen beispielsweise durch zusätzliche Beleuchtung
- Der Bürgerschaft ist zum 31.03.2022 ein Bericht über die Umsetzung vorzulegen. Aus Basis dieses Berichtes erfolgt eine Evaluation der Maßnahmen im Hinblick auf ihre Wirksamkeit und die Notwendigkeit von Maßnahmenanpassung zur weiteren Steigerung der Attraktivität des P+R-Angebots.

2. Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt, folgende Maßnahmen zur Vorbereitung des Ausbaus von P+R in Rostock umzusetzen:

- Einordnung weiterer Standortvorschläge für P+R in den Netzerweiterungsplan Straßenbahn
- Abstimmungen zwischen den Ämtern und Grundstückseigentümern für die im Endbericht vorgeschlagenen neuen und zu erweiternden P+R-Flächen

**Abstimmung:**

Dafür:	8
Dagegen:	2
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**5.1.4 2. Änderung des Erschließungsvertrages vom 23.10.2007 zum Bebauungsplan Nr. 12.GE.52 „Gewerbepark Brinckmansdorf“, nördlicher Teil**

**2021/BV/2225**

Frau Wilke stellt sich den Mitgliedern vor und beantwortet Fragen der Mitglieder zur Gewährleistungsfrist und zu anfallenden Kosten. Die Stadt hat zur anteiligen Finanzierung Fördermittel beantragt und wird sich ausschließlich in Höhe der bewilligten Zuwendungen an der öffentlichen Erschließung beteiligen.

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die 2. Änderung des Erschließungsvertrages vom 23.10.2007 zum Bebauungsplan Nr. 12.GE.52 „Gewerbepark Brinckmansdorf“, nördlicher Teil, (Anlage) abzuschließen.

**Abstimmung:**

Dafür:	11
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**5.2 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an den Oberbürgermeister**
**5.2.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau eines Bürogebäudes mit Werbeanlage, Rostock, Rahnstädter Weg; Az. 02937-20**
**2021/BV/2156**

Frau Schäfer stellt das Bauvorhaben vor. Der Ortsbeirat hat diesem zugestimmt.

**Beschluss:**

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau eines Bürogebäudes mit Werbeanlage, Rostock, Rahnstädter Weg; Az. 02937-20, wird erteilt.

**Abstimmung:**

Dafür:	11
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**5.2.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Sanierung und Umbau des denkmalgeschützten Hauses 2 auf dem Ulmencampus zur Nutzung als Lehr- und Verwaltungsgebäude durch die Juristische Fakultät der Universität Rostock, hier: Antrag auf Prüfung gemäß § 77 LBauO M-V"; Rostock, Ulmenstr. 69, Az.: 03312-20**
**2021/BV/2194**

Frau Schäfer stellt das Bauvorhaben vor. Der Ortsbeirat hat diesem zugestimmt.

**Beschluss:**

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Sanierung und Umbau des denkmalgeschützten Hauses 2 auf dem Ulmencampus zur Nutzung als Lehr- und Verwaltungsgebäude durch die Juristische Fakultät der Universität Rostock, hier: Antrag auf Prüfung gemäß § 77 LBauO M-V“; Rostock, Ulmenstr. 69, Az.: 03312-20 wird erteilt.

**Abstimmung:**

Dafür:	11
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	



---

**5.2.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garage" Rostock, Neue Bleicherstr. 10; Az.: 01707-20**

2021/BV/2216

Frau Schäfer stellt das Bauvorhaben vor. Der Ortsbeirat tagt am 09.06.2021.

**Beschluss:**

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garage“ Rostock, Neue Bleicherstr. 10; Az.: 01707-20 wird erteilt.

**Abstimmung:**

Dafür:	11
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

**6 Informationsvorlagen**

---

**6.1 Bündnis für Wohnen - Stand der Erfüllung per 31.12.2020**

2021/IV/2204

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

---

**7 Verschiedenes**

---

**7.1 Anfragen der Mitglieder der Ausschüsse und Informationen der Verwaltung**

**Sperrung Radweg im Osthafen**

Herr Bothur bittet um Informationen bezüglich der Sperrung des Radweges im Osthafen, insbesondere der Hintergründe der Sperrung und wann diese wieder aufgehoben wird. Herr Bothur wird sich in dieser Angelegenheit mit dem Tiefbauamt in Verbindung setzen.

**Kontrolle bei ämterübergreifenden Beschlüssen**

Herr Porst nimmt Bezug auf den TOP 5.2.3 des Bau- und Planungsausschusses am 11.05.2021 und bittet um Information bezüglich der Verantwortung der Kontrolle bei ämterübergreifenden Beschlüssen. Herr Bothur erkundigt sich diesbezüglich beim Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft.

### **Entwässerung Sassnitzer Straße**

Herr Sauter bittet das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen um Information, ob eine Verbesserung der Entwässerung in der Sassnitzer Straße in Lütten-Klein zu verzeichnen ist.

---

#### **7.1.1 Zuarbeit der Verwaltung zum Parkraumkonzept Warnemünde**

Der TOP wurde auf die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 10.08.2021 vertagt.

---

#### **8 Schließen der Sitzung**

Herr Brincker schließt die Sitzung 18:40 Uhr.

gez. Jan-Hendrik Brincker

gez. Katrin Winkler